



FRAMES

Christoff Wiesinger
2014

Bildsäule, Motor, Glühlampe. 150 x 42cm

Der Übergang von Zukunft in Vergangenheit, der Augenblick, den wir stets erleben, ist ein Phänomen, dem Christoff Wiesinger als „sliding moment“ in verschiedenen Medien nachstellt. FRAMES macht diese Bewegung in filmischer Umsetzung sichtbar. Das erweiterte Zoetrop in Gestalt einer Bildsäule, der Trajanssäule in Rom nachempfunden, zeigt im statischen Zustand eine schwarze Bildsäule mit schmalen Schlitzfenstern, erscheint in Rotation gebracht transparent und lädt ein, ein größtmögliches Spektrum an Bildübergängen zu beobachten. Damit passiert auch eine Auslotung des menschlichen Sehens, das sich in den Funktionen der Maschine, Licht - Beweger - Bild, widerspiegelt.



Christoff Wiesinger

Christoff Wiesinger entwarf Bühnenbilder für die freie Szene, das Burgtheater und trug Projektverantwortung für Opern- und Kunstprojekte von Anselm Kiefer. Mit seiner Ateliergründung in Niederösterreich 2012, entwickelt er ein System zur chronofotografischen Einzelbildbelichtung. Diese ermöglicht ihm seit 2019 die Fries-Fotografie - eine Langzeitbelichtung eines Bewegungsablaufs, der auf der Länge eines gesamten Fotofilmstreifens, nahtlos in einem Stück, dargestellt wird.

christoff-wiesinger.at

